



Intelligenz liegt oft in den Strukturen

Das wirtschaftliche Potenzial eines diakonischen Großunternehmens mit den Vorzügen der Eigenständigkeit und der Beweglichkeit kleinerer Einheiten zu kombinieren – das war die Idee bei der Gründung von proDIAKO. Zentrale Dienste im Einkauf, bei der Fortbildung, bei der Instandhaltung, bei der Wäscheversorgung etc., dazu eng und nachbarschaftlich in der Region vernetzte Strukturen und Dienstleistungen, dieses alles in Kombination mit hochspezialisierten Angeboten, wie sie von einer Einrichtung allein gar nicht ökonomisch zu realisieren wären – das ist das Bild, das seither die Organisation der proDIAKO prägt. Wobei wir immer auf die christlichen Traditionen des diakonischen Denkens fokussieren.

Wahre Wertschöpfung

Das gesamte proDIAKO-Unternehmen finden Sie hier in einem Organigramm dargestellt. [weiter](#)